HERZLICH WILLKOMMEN IM SPITAL THUN

Informationsbroschüre
für unsere Patientinnen
und Patienten

spitalthun

LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie während Ihrem Spitalaufenthalt bestmöglich zu behandeln und zu betreuen. Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen und Ihren Angehörigen ein paar wichtige Informationen zu Ihrem Spitalaufenthalt. Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir auf die Nennung der weiblichen Form, mit der männlichen Schreibweise sind aber beide Geschlechter gleichermassen gemeint. Bei weiteren und persönlichen Fragen steht Ihnen unser Fachpersonal gerne zur Verfügung.

Bei unserer Arbeit stehen unsere vier zentralen Kultur-Werte im Fokus:

- **inspirierend**
- **verantwortungsvoll**
- **professionell**
- **engagiert**

Das Spital Thun wurde 1873 gegründet. Im Zentrum all unserer Bemühungen stehen Sie – unsere Patientinnen und Patienten. Wir konzentrieren uns auf die umfassende ambulante und stationäre Grundversorgung als unser Kerngeschäft und nutzen unsere Kernkompetenzen für ein gezieltes Angebot von Zusatzleistungen. Leistungen ausserhalb dieser Bereiche erbringen wir zusammen mit strategischen Partnern.

Wir wünschen Ihnen baldige Genesung und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen!

Die Mitarbeitenden des Spitals Thun

INHALT

03	**Eintritt und Vorbereitung**	• Anmeldung • Operations- und Anästhesiesprechstunde • Checkliste für den Spitaleintritt • Anfahrt und Parkplätze • Zimmerwahl
07	**Aufenthalt**	• Arztvisite • Blumen und Kerzen • Besucher • Mahlzeiten • Medikamente • Rauchen im Spital • Unterhaltung • Services • Spitalseelsorge – Raum der Stille
17	**Austritt**	• Planung und Gespräch • Checkliste für den Spitalaustritt
20	**Weitere wichtige Informationen**	• Patientensicherheit und Schutz der Mitarbeitenden • Rechte und Pflichten • Patientenverfügung • Schweigepflicht und Datenschutz • Datenerfassung zur Qualitätsentwicklung
26	**Ihre Meinung interessiert uns!**	
28	**Übersichtsplan Spital Thun**	
29	**Kontakte und Links**	

EINTRITT UND VORBEREITUNG

EINTRITT UND VORBEREITUNG

ANMELDUNG

Vor Ihnen liegt eine geplante Operation, Untersuchung oder Behandlung. Ihr Hausarzt oder einer unserer Fachärzte hat Sie dazu im Spital angemeldet. Vorgängig werden Sie über Eintrittsdatum und Eintrittsort informiert. Die genaue Eintrittszeit bei einer geplanten Operation kann erst am Tag zuvor bekannt gegeben werden.

Nachfolgende Informationen – mit Ausnahme der Rubrik «Eintritt und Vorbereitung» – gelten selbstverständlich auch, wenn Ihr Spitaleintritt notfallmässig erfolgte.

OPERATIONS- UND ANÄSTHESIESPRECHSTUNDE

Ist bei Ihnen eine Operation geplant, werden Sie im Vorfeld zu einem Termin in unsere Operations- und Anästhesiesprechstunde (OPAS) aufgeboten. In Gesprächen mit dem Assistenzarzt des zuständigen Fachgebiets, dem Facharzt Anästhesie und der Pflegefachperson werden Sie über alle weiteren Schritte aufgeklärt. Die vorgängig zugestellten Unterlagen helfen Ihnen dabei, sich ausreichend auf die Gespräche vorzubereiten. Sie finden darin ebenfalls Angaben, welche Dokumente Sie bereits zur Operations- und Anästhesiesprechstunde mitbringen sollten.

Wichtig: Bringen Sie bitte in jedem Fall die Medikamentendosierungskarte mit.

CHECKLISTE FÜR DEN SPITALEINTRITT

Was Sie für Ihren Spitalaufenthalt dabei haben sollten:

Medikamente

- ◯ Medikamentendosierungskarte / Rezepte
- ◯ Originalpackungen
  (siehe auch Kapitel Medikamente S. 11)

Wichtige Dokumente (sofern vorhanden)

- ◯ Versicherungskarte
- ◯ Medizinische Dokumente
  (z. B. Allergiepass, Blutverdünnungskarte, Blutzuckerkontrollbüchlein, Blutgruppenausweis usw.)
- ◯ Allenfalls angeforderte Dokumente (z. B. Arztberichte vorbehandelnder Ärzte, Röntgen-CD usw.)
- ◯ Patientenverfügung (weitere Informationen S. 24)

Persönliche Utensilien

Unsere räumlichen Möglichkeiten sind begrenzt. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie nur das Nötigste für Ihren Spitalaufenthalt mitnehmen:

- ◯ Bequeme Kleidung, geschlossene Schuhe
- ◯ Pyjama und Toilettenartikel
- ◯ Eigene Hilfsmittel wie Brille, Hörgerät, Gehhilfen, Zahnprothesen-Box, Kontaktlinsenbehälter usw.
- ◯ Lektüre, Mobiltelefon, Ladegerät, evtl. Kopfhörer
- ◯ Wertsachen: Wir bitten Sie, keinen Schmuck oder grössere Geldbeträge mitzunehmen. Bei Verlust von persönlichen Gegenständen übernimmt die Spital STS AG keine Haftung.

EINTRITT UND VORBEREITUNG

ANFAHRT UND PARKPLÄTZE

Nebst unseren kostenpflichtigen Parkplätzen, stehen in unmittelbarer Nähe diverse Parkhäuser zur Verfügung: Parkhäuser Schlossberg (City Ost), Grabengut (City Nord) oder Burgzentrum. Auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gelangen Sie bequem zum Spital Thun. Die STI-Buslinien 31 und 32 halten an der Haltestelle «Spital».

Einen Übersichtplan des Spitals Thun finden Sie auf Seite 28 der vorliegenden Broschüre.

ZIMMERWAHL

Das Spital Thun bietet Ihnen für den stationären Aufenthalt 1-Bett-Zimmer, 2-Bett-Zimmer oder 4-Bett-Zimmer (grossmehrheitlich mit Nasszelle). Wenn Sie allgemein versichert sind, sich aber etwas mehr Ruhe gönnen möchten, suchen wir gerne nach einer auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Lösung (Zimmer-Upgrade). Wir weisen Sie darauf hin, dass dieser Aufpreis zu Ihren Lasten geht, sofern keine entsprechende Zusatzversicherung besteht.

Unsere «Premium»-Angebote
Als zusatzversicherte Patienten werden Sie auf unserer Privatstation im vierten Stock des Hauses A mit ausschliesslich Zwei- und Einbettzimmer mit Nasszelle behandelt und betreut. Als allgemeinversicherte Patienten steht Ihnen gegen Aufpreis – und sofern wir genügend Platz haben – dieses Angebot (Zimmer- und Hotellerie-Upgrade) ebenfalls zur Verfügung. Sämtliche Zusatzleistungen und Kosten für Upgrades haben wir für Sie in unserer Broschüre «Premium» zusammengestellt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.spitalthun.ch/premium.

AUFENTHALT

AUFENTHALT

ARZTVISITE

Die Arztvisite findet an Werktagen täglich statt. Der genaue Zeitpunkt ist je nach Station unterschiedlich und wird Ihnen vom zuständigen Pflegepersonal mitgeteilt. Während der Arztvisite werden Sie über den Krankheits- bzw. Heilungsverlauf, die geplanten Untersuchungen, die Untersuchungsresultate und die Diagnosen vollumfänglich informiert. Ebenfalls wird das weitere Vorgehen mit Ihnen besprochen.

BLUMEN UND KERZEN

Blumen spenden Freude und schmücken jedes Zimmer. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes in den Zimmern sind wir jedoch dankbar, wenn der Blumenschmuck kein Übermass annimmt. Bitte beachten Sie, dass im Spital keine Topfpflanzen erlaubt sind. Auf der Intensivstation sind generell keine Blumen erlaubt.

Ein Spitalbrand kann verheerende Auswirkungen haben. Darum sind Kerzen strikt verboten.

BESUCHER

Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten sind bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn Ihr Besuch zu Ihrem Wohlbefinden beiträgt. Wünschen Sie keine Besuche, teilen Sie dies bitte den Pflegefachpersonen mit.

Rücksicht auf die Patienten:
Wir bitten Besucher, die sich krank fühlen (z. B. bei einer Erklärung oder grippalem Infekt), Rücksicht auf unsere Patienten und Mitarbeitenden zu nehmen und auf einen Besuch im Spital zu verzichten. Bitte konsultieren Sie vor jedem Spitalbesuch die aktuell gültigen Besucherregelungen unter www.spitalthun.ch/besucher. Änderungen bei den untenstehenden Besuchszeiten bleiben vorbehalten.

Besuchszeiten:

Stationen: Täglich von 10 bis 20 Uhr

Geburtenstation: Täglich von 14.30 bis 18.30 Uhr
Partner und Geschwister des Neugeborenen sind auch ausserhalb der offiziellen Besuchszeiten herzlich willkommen.

Intensivstation (nur für nahe Angehörige):
Täglich von 14.00 bis 16:30
und von 17.30 bis 20.00 Uhr.
Besuchsmöglichkeiten ausserhalb dieser Zeiten sind mit dem Fachpersonal der Intensivstation zu besprechen.

AUFENTHALT

MAHLZEITEN

Im Spital Thun servieren wir eine leichte Vollkost aus Produkten, welche bewusst von regionalen Lieferanten ausgewählt werden. Falls Sie keiner speziellen Diät folgen müssen, können Sie Ihre Mahlzeiten mit Hilfe der Menükarte, welche im Zimmer aufliegt, nach Ihren Wünschen zusammenstellen. Die Bestellung wird täglich von den Stationsmitarbeitenden aufgenommen. Sollten Sie in Bezug auf das Essen besondere Gewohnheiten haben, oder müssen Sie aufgrund von Intoleranzen oder Unverträglichkeiten auf bestimmte Lebensmittel verzichten, wenden Sie sich bitte an die Pflegefachpersonen. Diese werden die nötigen Schritte mit Ihnen und weiteren Fachpersonen (z. B. der Ernährungsberatung) besprechen.

Die Essenszeiten variieren von Station zu Station leicht. Grundsätzlich gilt:

Morgenessen:	ab 07.15 – ca. 08.15 Uhr
Mittagessen:	ab 11.15 – ca. 12.30 Uhr
Abendessen:	ab 17.15 – ca. 18.15 Uhr

Ihre Angehörigen haben selbstverständlich die Möglichkeit, mit Ihnen zusammen zu essen. Sie können einfach eine weitere Mahlzeit bestellen, welche Ihnen automatisch in Rechnung gestellt wird.

MEDIKAMENTE

Eintritt
Wir bitten Sie, Ihre aktuellen Medikamente und die Medikamentendosierungskarte am Eintrittstag mitzunehmen.

Aufenthalt
Während des Aufenthaltes erhalten Sie alle notwendigen Medikamente von uns. Nur in Ausnahmefällen, z. B. wenn Sie sehr kurz im Spital sind, kann es sein, dass Ihre eigenen, mitgebrachten Medikamente zum Einsatz kommen.

Zu Ihrer Sicherheit ist es wichtig, dass Sie nicht selbständig eigene Medikamente – egal ob verschreibungspflichtig oder nicht – ohne Rücksprache mit dem Fachpersonal einnehmen. Dies könnte zu unerwünschten Wirkungen oder Komplikationen führen.

Austritt
Um die medikamentöse Nachbehandlung zu gewährleisten, erhalten Sie bei Austritt ein Rezept, mit welchem Sie in der Apotheke Ihrer Wahl die benötigten, aktuell verschriebenen Medikamente beziehen können. Zudem erhalten Sie Ihre eigenen, mitgebrachten Medikamente zurück.

AUFENTHALT

RAUCHEN IM SPITAL

Im Spital Thun gilt Rauchverbot. Den Rauchern stehen Aussenbereiche zur Verfügung. Wir weisen Sie darauf hin, dass es aufgrund feuerpolizeilicher Auflagen nicht erlaubt ist, auf den Balkonen oder in anderen Räumen zu rauchen.

UNTERHALTUNG

Telefonie
Alle Patienten erhalten bei Eintritt eine Telefonkarte und eine direkte Telefonnummer. Bei Spitalaustritt müssen diese Karten an der Loge abgegeben und die angefallenen Kosten bezahlt werden.

Internet
Das Spital Thun stellt Ihnen eine kostenfreie Internetverbindung zur Verfügung. Seit dem 1. März 2018 gelten die Vorgaben des neuen «Bundesgesetzes betreffend der Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs» (BÜPF), welche eine Identifizierung aller Benutzer erfordert. Aus diesem Grund erfolgt eine Anmeldung über einen SMS-Code.

Patiententerminal
Mit den laufenden Sanierungsarbeiten und dem Aufrüsten der restlichen Stationen bieten wir bald den meisten Patientinnen und Patienten ein eigenes Terminal mit Telefon, Radio, TV usw. an.

SERVICES

Bankomat
In der Eingangshalle befindet sich ein Bankomat der Valiant Bank.

Cafeteria
In unserer Cafeteria sind Sie und Ihre Besucher herzlich willkommen! Es werden Getränke, verschiedene kalte und warme Speisen, Patisserie, verschiedene Süssigkeiten, Geschenkartikel sowie Zeitungen und Zeitschriften angeboten. Bitte melden Sie sich beim Pflegeteam ab, bevor Sie die Station verlassen.

Öffnungszeiten Cafeteria:
Montag bis Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.30 bis 17.00 Uhr
Feiertage 10.30 bis 16.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen im Eingangsbereich ein Getränke- und Snack-Automat zur Verfügung.

Post
Die Post wird täglich verteilt. Wenn Sie Post verschicken möchten, wird diese von unserem Personal weitergeleitet oder kann direkt vor dem Haupteingang in den Briefkasten geworfen werden.

AUFENTHALT

SPITALSEELSORGE – RAUM DER STILLE

Unsere Seelsorgenden nehmen sich gerne für Sie und/oder Ihre Angehörigen Zeit.

Bitte wenden Sie sich bei einem Gesprächswunsch mit unseren Seelsorgenden, dem Pfarrer Ihrer Wohngemeinde oder einem Seelsorge-Beauftragten Ihrer kirchlichen oder religiösen Gemeinschaft an das Pflegefachpersonal. Auch eine Bibel geben wir Ihnen auf Wunsch gerne ab.

Als Ort der Ruhe und Besinnung ist der «Raum der Stille» Tag und Nacht offen für alle, unabhängig von Religion, Konfession und Weltanschauung. Sie finden den «Raum der Stille» im Verbindungsgang im Erdgeschoss zwischen Haus A und B.

AUSTRITT

AUSTRITT

PLANUNG UND GESPRÄCH

Die Austrittsplanung erfolgt frühzeitig und in Absprache mit Ihnen. Der genaue Austrittstermin wird durch Ihren Arzt und das Betreuungsteam festgelegt. Der Zeitpunkt der Entlassung ist in der Regel zwischen 09:00 und 11:00 Uhr.

Der Austrittsprozess, insbesondere wenn Anschlusslösungen gesucht werden, wird von spezialisierten Pflegefachpersonen (Coaches) begleitet. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Pflege- und Behandlungsteam, mit Ihnen und auf Wunsch mit Ihren Angehörigen, sowie den nachbetreuenden Fachpersonen/Institutionen.

Im Rahmen eines Austrittsgesprächs erhalten Sie Ihre Austrittsunterlagen mit Arztbericht, Medikamentendosierungskarte, Rezept, Arbeitsunfähigkeitszeugnis usw. Auch offene Fragen oder Unsicherheiten können geklärt werden. Auf unserer Internetseite finden Sie in der Rubrik «Patienten» weitere Informationen zu den Transportmöglichkeiten und der Nachbetreuung.

CHECKLISTE FÜR DEN SPITALAUSTRITT

- ◯ Haben Sie alle nötigen Informationen erhalten, so dass Sie den Alltag nach dem Austritt wie vorgesehen meistern können (z. B. Informationen über Medikamente, weiteres Vorgehen/Termine nach Austritt, Umgang mit Hilfsmitteln usw.)?

- ◯ Ist, falls nötig, Hilfe (z. B. Unterstützung durch die Spitex) organisiert?

Haben Sie alle Unterlagen, die Sie benötigen erhalten?

- ◯ Arztbericht und weitere Unterlagen
- ◯ Eigene Medikamente
- ◯ Medikamentendosierungskarte und allfällige Medikamentenrezepte
- ◯ Verbandsmaterial
- ◯ Termine und Informationen zur Nachversorgung
- ◯ Wichtige Kontaktnummern bei Rückfragen und Unsicherheiten

- ◯ Haben Sie alle Ihre persönlichen Gegenstände wie Kleidung, Toilettenartikel, Ladekabel usw. eingepackt?

- ◯ Bitte geben Sie die Telefonkarte an der Loge ab.

WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

PATIENTENSICHERHEIT UND SCHUTZ DER MITARBEITENDEN

Wir unternehmen alles, um Ihre Sicherheit im Spital jederzeit zu gewährleisten. So kann es aus Sicherheitsgründen sein, dass Sie den beteiligten Fachpersonen mehrmals die gleichen oder ähnlichen Angaben machen müssen.

Umgang mit Gewalt und Aggression
Leider kommt es vor, dass das Personal mit verschiedenen Formen von Gewalt konfrontiert wird, sei es von Patienten, Angehörigen oder Besuchern. Bedrohte Mitarbeitende verständigen umgehend die Polizei und/oder den diensthabenden Arzt der Psychiatrischen Dienste Thun. Die Spital STS AG behält sich vor, rechtliche Schritte einzuleiten.

Fotografieren und Filmen im Spital
Wir weisen ausdrücklich daraufhin hin, dass andere Patienten, Besucher und das Personal nicht ohne Einverständnis fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Der Datenschutz und die Persönlichkeitsrechte aller müssen stets beachtet und respektiert werden. Ärztliche, pflegerische oder therapeutische Tätigkeiten dürfen nicht ohne Einverständnis des Fachpersonals gefilmt oder fotografiert werden.

WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

Auf unserer Website finden Sie unter www.spitalthun.ch/patienten weitere Informationen zu:

- Einsicht in die Krankengeschichte
- Organspende
- Obduktion

RECHTE UND PFLICHTEN

Anspruch auf Information und Aufklärung
Sie haben das Recht zu wissen, wer Sie behandelt und betreut. Alle Mitarbeitenden tragen ein entsprechendes Namensschild, worauf auch ihre Funktion ersichtlich ist.

Ihr Behandlungsteam ist verpflichtet, Sie umfassend und verständlich über Ihren Gesundheitszustand, Ihre Krankheit, die geplanten Untersuchungen, Eingriffe und Behandlungsmöglichkeiten sowie den voraussichtlichen Behandlungsverlauf und die damit verbundenen Vor- und Nachteile zu informieren. Sollten Sie zu den Ausführungen Fragen haben, stellen Sie diese unbedingt den zuständigen Fachpersonen.

Recht auf Selbstbestimmung
Medizinische Eingriffe, Untersuchungen und Behandlungen dürfen nur mit Ihrer Zustimmung vorgenommen werden. Sie selbst entscheiden in Kenntnis der Umstände und der ärztlichen Empfehlung, ob Sie sich einem Eingriff unterziehen wollen oder nicht. Vorbehalten bleiben einzig Situationen, die sofortiges Handeln erfordern, zum Beispiel lebensrettende Massnahmen. Unsere Mitarbeitenden handeln nach bestem Wissen unter Berücksichtigung des mutmasslichen Willens der Patienten. Falls Sie das Spital entgegen dem ärztlichen Rat und nach erfolgter Aufklärung über die Risiken und möglichen Folgen verlassen möchten,

so erfolgt dies auf Ihre eigene Verantwortung. Sie werden aufgefordert, diesen Entscheid schriftlich zu bestätigen.

Pflichten
Als Patient haben Sie nach Möglichkeit zu einem erfolgreichen Verlauf der Behandlung beizutragen. Insbesondere sollten Sie sich an die Weisungen des Personals halten, zu einer klaren gegenseitigen Information beitragen und die behandelnden Ärzte über bereits getroffene Massnahmen und Ihre Vorstellung zur Behandlung informieren. Wir bitten Sie, auch auf die Bedürfnisse Ihrer Mitpatienten sowie des Personals Rücksicht zu nehmen.

PATIENTENVERFÜGUNG

Mit einer Patientenverfügung legen Sie im Voraus fest, welche medizinischen Massnahmen Sie wünschen oder ablehnen, wenn Sie aufgrund eines Unfalls oder einer Erkrankung nicht mehr urteilsfähig respektive nicht mehr in der Lage sind, sich selber dazu zu äussern.

Das Ausfüllen einer Patientenverfügung ist freiwillig und kann nur durch Sie selbst erfolgen. In einer Patientenverfügung können Sie eine Vertrauensperson Ihrer Wahl zur Vertretung in medizinischen Fragen einsetzen.

Eine Vorlage einer Patientenverfügung finden Sie auf www.spitalthun.ch/patienten

WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

SCHWEIGEPFLICHT UND DATENSCHUTZ

Alle Daten, die Fachpersonen im Rahmen ihrer Tätigkeit über Patienten erfahren, unterliegen der gesetzlich vorgegebenen Schweigepflicht. Entsprechend sorgfältig gehen die Mitarbeitenden der Spital STS AG damit um. Vorbehalten ist die Entbindung aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen.

Ohne Ihren ausdrücklichen Widerspruch, leiten wir medizinisch notwendige Dokumente des Spitalaufenthaltes bzw. der Behandlung an den zuweisenden Arzt, den Hausarzt oder die nachbetreuenden Institutionen (z.B. Reha, Spitex usw.) weiter.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben leitet die Spital STS AG die zur Prüfung der Leistungsvergütung geforderten Daten an die zuständige Versicherung weiter.

Wir gehen zudem davon aus, dass Sie einverstanden sind, wenn wir Ihre nächsten Angehörigen oder nahestehenden Bezugspersonen über Ihren Zustand informieren.

DATENERFASSUNG ZUR QUALITÄTSENTWICKLUNG

Das fortwährende Überprüfen & Weiterentwickeln unserer Qualität in der Behandlung und Betreuung aller Patienten hat für uns einen äusserst hohen Stellenwert und wird vom Gesetzgeber sowie von allen weiteren Anspruchsgruppen gefordert und erwartet.

In Qualitätsverträgen zwischen den Versicherern und Leistungserbringern sind die unterschiedlichsten Qualitätsmessungen verpflichtend festgehalten. Die geforderten Daten werden durch die Spital STS AG ausschliesslich in anonymisierter Form weitergegeben. **Wichtig für Sie:** Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass wir Ihre Daten anonymisiert für Qualitätsentwicklungsmassnahmen weitergeben, teilen Sie uns das mit. Wenden Sie sich dafür an das Qualitätsmanagement.

Weitere Informationen zur Qualitätssicherung und -weiterentwicklung der Spital STS AG finden Sie auf www.spitalthun.ch/qualitaetsmanagement

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS!

Waren Sie mit der Behandlung und Betreuung zufrieden? Wurden Sie über Ihren Aufenthalt gut informiert? Sind Ihnen unsere Mitarbeitenden mit Respekt und Freundlichkeit begegnet? Wir möchten gerne mehr zu Ihrem Aufenthalt im Spital Thun erfahren. Rückmeldungen, Lob, Kritik oder Anregungen sind für uns entscheidend – damit wir unsere Patienten noch besser behandeln können.

Wenn es die Situation ermöglicht, schätzen wir ein direktes Feedback noch während dem Aufenthalt an unser Fachpersonal. Dies kann bei der täglichen Betreuung und Behandlung oder im Austrittsgespräch erfolgen.

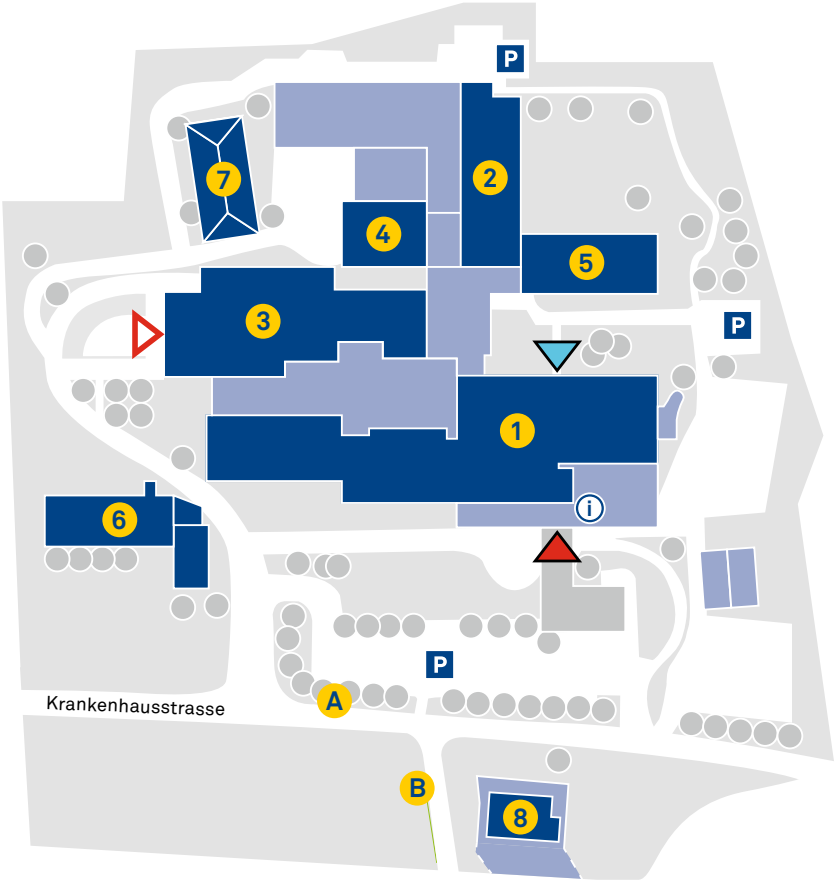
Als weitere Möglichkeit bietet sich der elektronische Patientenfragebogen an. Sie erhalten bei Austritt eine Karte mit einem QR-Code sowie einem Website-Link, mit welchen Sie auf unserer Website den entsprechenden Fragebogen aufrufen können. Wir freuen uns, wenn Sie sich nach dem Aufenthalt kurz Zeit nehmen, und uns Ihre Rückmeldung zukommen lassen.

Rückmeldungen und Beschwerden können Sie direkt an unser Qualitätsmanagement richten. Ihre Anliegen werden aufgenommen, mit den zuständigen Fachbereichen besprochen und bearbeitet. Je nach Bedarf Ihres Anliegens und falls Sie dies wünschen, nehmen wir im Anschluss gerne Kontakt mit Ihnen auf.

QR-Code zum Patientenfragebogen:

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

ÜBERSICHTSPLAN SPITAL THUN



- Haupteingang
- Eingang Notfallzentrum
- Eingang AOZ-BEO
- Empfang/Infodesk
- 1 Haus A
- 2 Haus B
- 3 Notfallzentrum
- 4 Untersuchung
- 5 ROBO
- 6 Haus C
- 7 Haus D
- 8 Haus F

Anreise ÖV:
STI-Buslinien 31 / 32
- A Haltestelle «Spital» (Richtung Heiligenschwendi)
- B Haltestelle «Spital» (Richtung Bahnhof Thun)

KONTAKTE

Spital Thun	Tel. 058 636 00 00 info@spitalstsag.ch
Operations- und Anästhesie-Sprechstunde (OPAS)	Tel. 058 636 22 24 opas@spitalstsag.ch
Qualitätsmanagement	Tel 058 636 20 71 qualitaet@spitalstsag.ch
Ombudsstelle für das Spitalwesen des Kantons Bern	Tel. 032 331 24 24 info@ombudsstelle-spitalwesen.ch

LINKS

Spital Thun	www.spitalthun.ch
Ambulantes Operationszentrum Berner Oberland	www.operationszentrum-beo.ch
Medizinisches Zentrum Thun am Bahnhof (Walk-in)	www.mz-thun.ch
Geburt im Spital Thun	www.spitalthun.ch/geburtshilfe

12/2023

Spital STS AG Thun
Krankenhausstrasse 12
CH-3600 Thun
Tel. 058 636 00 00
info@spitalstsag.ch
www.spitalthun.ch